

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der GMA Ausschuss Prüfungen lädt Sie herzlich ein zum **Ausschusses-Arbeitstreffen in Hannover von Donnerstag, den 18. Mai um 13.00 Uhr bis Freitag, den 19. Mai gegen 16.00 Uhr.**

Es treffen sich die Arbeitsgruppen „**Validität**“ (Koordination: Volkhard Fischer) und „**Prüfungsumfrage**“ (Koordination: Andreas Möltner), die sich bei der letzten Ausschusssitzung in Bern konstituiert haben.

Ort: Räume der MH Hannover, Treffpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf den nächsten Seiten finden Sie Überlegungen der AG Koordinatoren zu den zu behandelnden Themen sowie ein Anmeldeformular für Ihre aktive Teilnahme.

Wir freuen uns auf Ihre/eure Kommen.

Ihre/eure

Volkhard Fischer
Andreas Möltner
Daniel Bauer

Arbeitsgruppe „Validität“
Koordination: Volkhard Fischer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie hatten sich bereit erklärt, an der Arbeitsgruppe Validität des Ausschusses Prüfungen mitzuarbeiten. Deshalb hier ein herzliches „Willkommen!“. Zunächst sollten wir aus meiner Sicht versuchen, unseren Auftrag zu strukturieren. Mein Ziel wäre es, bis zur Frühjahrssitzung des Ausschusses einen Projektplan für die Arbeitsgruppe zu haben. Deshalb schlage ich hier ein paar Aufgaben vor, mit den wir uns beschäftigen oder sie aktiv verwerfen können:

1) Erstellung einer Synopsis der wichtigsten Validitätsmodelle

Als deutschsprachiger Psychologe denke ich dabei vor allem an die Modelle von Cook & Campbell, Cook & Stanley, Messick und Gadene. Fallen Ihnen noch andere Modelle/Theorien ein? (Die ganzen Einzelarbeiten, in denen der Begriff Validität mehr oder minder unelaboriert verwendet wird, sollten wir wohl ignorieren.) Eine Literaturanalyse würde ich für übertrieben halten, aber eine Delphi-Studie könnte man natürlich durchführen.

2) Erstellung eines Katalogs von Bedrohungen der Validität im Kontext von theoretischen bzw. praktischen Prüfungen im Studium

Natürlich schließt ein solcher, nie abgeschlossener Katalog auch die Maßnahmen zur Begrenzung/Beseitigung dieser Bedrohungen mit ein. Hier wäre dann sicherlich auch eine Literaturrecherche hilfreich, obwohl ich glaube, dass es Publikationen nur dann gibt, wenn jemand auch eine Antwort auf den dritten Punkt zu haben meint.

3) Erstellung einer Sammlung von Best Practice Beispielen an validen Prüfungen

Entweder hier oder unter 2 wäre aus meiner Sicht eine Antwort der AG auf das mich immer wieder ärgrende Phänomen des Geschwafels von „validierten“ Tests / Prüfungen zu geben. Wir sollten uns ebenfalls überlegen, ob wir uns auf Prüfungen in den Studiengängen Human-, Zahn- und Tier-Medizin beschränken, oder auch über den Tellerrand sehen wollen, um Fälle auch dann einbeziehen zu können, wenn nicht offensichtlich relevant sind, weil sie vielleicht aus der Lehrerausbildung berichtet werden.

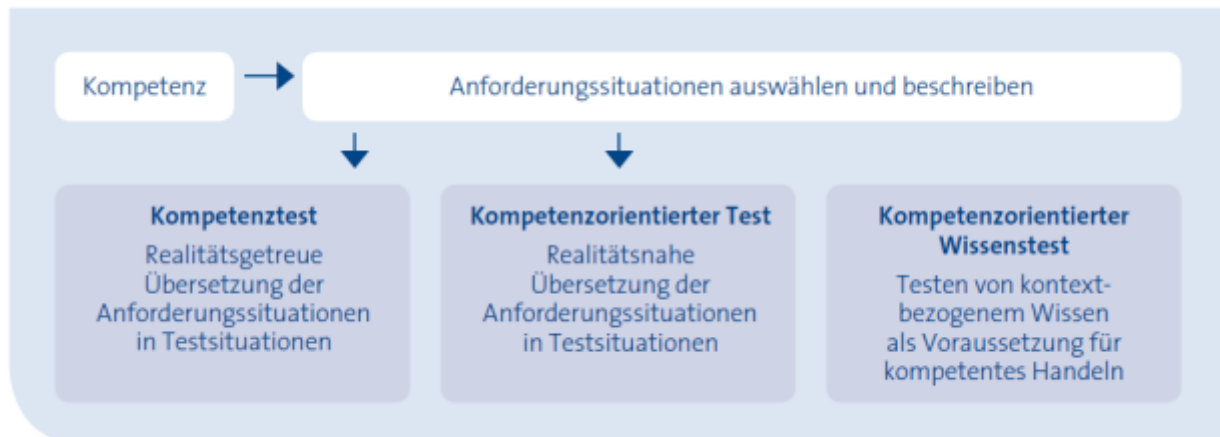
In meiner Wahrnehmung wären diese drei Aufgaben, wenn man sie denn so angehen will, nacheinander abzuarbeiten, um Doppelarbeiten zu vermeiden. Außerdem haben wir keinen von außen vorgegebenen Zeitdruck. Man könnte aber auch 1 losgelöst von 2+3 in parallelen Gruppen bearbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,
V. Fischer

Arbeitsgruppe „Umfrage Prüfungen“

Koordination: Andreas Möltner

Schriftliche Prüfungen und OSCEs als mündlich-praktische Prüfung können an den deutschsprachigen medizinischen Fakultäten als wohletablierte Prüfungsformate eingestuft werden. Andere Prüfungsformen, insbesondere arbeitsplatzbasierte Prüfungen, die deutlich eher als „Kompetenz-tests“ (s. Abb.) eingestuft werden können sind in der Praxis eher die Ausnahme.



Heuristische Kategorisierungshilfe zur Einteilung verschiedener Ansätze und Instrumente zur Kompetenzmessung [aus: Schindler et al. (2015). Prüfungen als Indikatoren für den Studienerfolg. Handbuch Studienerfolg. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

Dies ist sicher nicht nur darauf zurückzuführen, dass solche Prüfungsformen nicht allgemein bekannt sind, sondern auch auf die Probleme zu ihrer Implementation an den Fakultäten, dem logistischen und personellen Aufwand und die Sicherung ihrer Testgüte (Objektivität, Reliabilität).

In der geplanten Umfrage zu diesen Prüfungsformaten soll zunächst erhoben werden, welche Formate an deutschsprachigen Fakultäten tatsächlich eingesetzt und welche praktischen Erfahrungen damit gemacht wurden. Auf dieser Basis sollen Vorschläge und Empfehlungen erarbeitet werden, die die Möglichkeiten dieser Formate beurteilen und Hilfestellungen zur Implementation bieten.

Mit eingeschlossen werden sollen in die Umfrage computerbasierte Prüfungen. Bei diesen Prüfungen ist insbesondere von Bedeutung, welche technischen Erweiterungen verwendet werden, die über die Möglichkeiten schriftlicher Prüfungen hinausgehen (z. B. LongMenu-Fragen, Verwendung auditiven Materials, Videos etc.)

Anmeldung zum Arbeitstreffen des GMA Ausschusses Prüfungen in Hannover (18.-19.05.2017)

- Die Anmeldung zum Arbeitstreffen ist verbindlich und gültig mit Eingang der Teilnahmegebühr. **Anmeldeschluss ist der 11.05.2017.**
- Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Teilnehmer*innen pro Gruppe begrenzt, um eine optimale Effizienz zu gewährleisten.
- Zur Anmeldung faxen Sie bitte das Anmeldeformular (nächste Seite) an die Geschäftsstelle der GMA z. Hd. Frau Beate Herrmannsdörfer, **Fax-Nr.: 09131/977986-611.**
- Teilnahmegebühr für Unkosten, Pausengetränke, etc.: **20,- Euro / 20.- CHF**
- **Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 11.05.2017 auf folgendes Konto:**

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

Kontoinhaberin: GMA

IBAN: DE53 7635 0000 0060 0601 83

BIC: BYLADEM1ERH

Verwendungszweck: Ausschuss Prüfungen Arbeitstreffen 2017

Fax-Anmeldung +49 (0)9131 977 986 - 611
GMA z.Hd. Frau Beate Herrmannsdörfer

Arbeitstreffen des GMA Ausschuss Prüfungen vom (18.-19.05.2017) in Hannover

Bitte leserlich schreiben

Name, Vorname
Anschrift
Email-Adresse
Ich melde mich für folgende Arbeitsgruppe an (bitte nur eine, priorisierte AG angeben): <input type="checkbox"/> Validität <input type="checkbox"/> Prüfungsumfrage
Ich möchte an einem gemeinsamen Abendessen am 18.05. teilnehmen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Datum, Unterschrift